

**Höhere Fachprüfung (HFP)****Berufsfeld 21**  
Gesundheit**Tätigkeiten****Ausbildung**

**Fachexperten und Fachexpertinnen Respiratory Care pflegen Menschen, die an Lungen- oder Atemwegserkrankungen leiden. Sie sind sowohl im ambulanten Bereich in Privathaushalten und Heimen als auch im stationären Bereich in Gesundheitsinstitutionen tätig.**

**Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 23.4.2020

Fachexperten Respiratory Care betreuen, begleiten und behandeln Patienten und Patientinnen mit respiratorischen Erkrankungen oder einer ventilatorischen Insuffizienz. Sie arbeiten eng mit den zuständigen Ärzten und Ärztinnen zusammen und übernehmen komplexe Betreuungsaufgaben. Für die Betroffenen entwickeln sie Versorgungskonzepte und Massnahmenpläne. Sobald eine erkrankte Person das Spital verlassen darf, sorgen sie dafür, dass der Übergang in die Heim-Betreuung reibungslos verläuft. Sie übernehmen die Koordination, Steuerung sowie das Coaching von allen in die Betreuung involvierten Personen.

**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Kursen und im Arbeitsfeld erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei der Lungenliga Schweiz erhältlich.

Fachexpertinnen Respiratory Care beraten und begleiten Betroffene und deren Angehörigen sowohl in medizinischen als auch in psychosozialen Belangen. Laufend überwachen sie die Behandlungsmassnahmen und passen sie nach Rücksprache mit dem zuweisenden Arzt gegebenenfalls an. Sie fördern dabei die Selbstverantwortung der Patienten und Patientinnen. Damit verbessern sie die Lebensqualität von Betroffenen in allen Altersgruppen. Sie schulen die Betroffenen und ihre Angehörigen und sorgen dafür, dass diese wegen der Situation nicht an ihre Leistungsgrenzen kommen.

**Bildungsangebote**

Über Bildungsangebote informiert die Lungenliga Schweiz.

Fachexperten Respiratory Care verfügen einerseits über ein grosses Fachwissen zu Lungen- und Atemwegserkrankungen und deren Wechselbeziehung zu anderen Organen. Andererseits besitzen sie ein gutes Einfühlungsvermögen, um die Betroffenen auch psychologisch, sozial und spirituell zu betreuen. Ausserdem sind sie bestens vertraut mit den technischen Hilfsmitteln: von Apparaten der mechanischen Heimventilation bis zu komplexen Beatmungsgeräten, die auch in Kliniken verwendet werden. Sie kontrollieren regelmässig die Funktionstüchtigkeit und Pflege dieser Geräte. Bei den Patienten und Patientinnen sorgen sie für die optimale Anpassung von Schläuchen, Kathetern und Masken.

**Vorbereitende Kurse**

- Ventilatorische Atemstörungen
- Atemstörungen im Schlaf
- Respiratorische Insuffizienz bei Kindern und Jugendlichen
- nicht-invasive + invasive Beatmung
- Care Koordination
- Heimventilation

Fachexpertinnen Respiratory Care übernehmen in Teams eine führende Rolle, unterstützen und schulen ihre Mitarbeitenden. Sie bilden sich laufend weiter. Ihr Fachwissen bringen sie bei der Erarbeitung von Strategien, Konzepten und Angeboten der Gesundheitsversorgung ein. Neben Aufgaben in der Betreuung können sie sich auch in der Forschung engagieren, zum Beispiel in Schlaflabors. Sie halten die kantonalen Gesetzgebungen, ärztlichen Verordnungen und institutionellen Qualitätssicherungsprozesse sowie die administrativen und ethischen Leitlinien ein.

**Abschluss**

"Fachexperte/-expertin Respiratory Care mit eidg. Diplom"

---

## Voraussetzungen

- Diplom als Pflegefachmann/-frau HF/FH, als Physiotherapeut/in FH oder eine gleichwertige Qualifikation
- mind. 3 Jahre einschlägige Berufspraxis im Bereich der Pneumologie mit einer Anstellung von mindestens 60 %

oder

- Berater/in für respiratorische Erkrankungen mit eidg. Fachausweis
- mind. 3 Jahre Berufspraxis als Berater/in für respiratorische Erkrankungen (BP) mit einer Anstellung von mindestens 60 %

und

- Diplomarbeit

### Anforderungen

- Führungs- und Sozialkompetenzen
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- physische und psychische Belastbarkeit

---

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Institutionen des Gesundheitswesens sowie von Berufsverbänden

### Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Pflege

### Nachdiplomstufe

Angebote an Fachhochschulen und Universitäten, z. B. MAS oder CAS in Management im Gesundheitswesen

---

## Berufsverhältnisse

Fachexperten und Fachexpertinnen Respiratory Care sind stationär tätig in spezialisierten Abteilungen von Spitälern, Schlaflabors und Heimen. Oder sie betreuen in Zusammenarbeit mit den regionalen Lungenligen die Patienten und Patientinnen ambulant zu Hause oder in einem Heim. Dank neuen Technologien können Betroffene vermehrt ambulant betreut werden. Weil Lungen- und Atemwegserkrankungen weltweit zunehmen, sind Fachleute auf diesem Gebiet sehr gefragt.

---

## Weitere Informationen

Lungenliga Schweiz  
3007 Bern  
Telefon: +41 31 378 20 50  
[www.lungenliga.ch](http://www.lungenliga.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

---

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Fachexperte/-expertin in Nephrologiepflege (...)	21 / 0.722.52.0
Fachexperte/-expertin in geriatrischer u. ps...	21 / 0.722.56.0
Fachexperte/-expertin in Onkologiepflege (HFP)	21 / 0.722.53.0
Fachexperte/-expertin in Palliative Care (HFP)	21 / 0.722.54.0